

# Amtsblatt

## der Stadt Eschweiler



### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Amtliche Bekanntmachungen**

- 37     Bebauungsplan 258 -Pfarrgarten Nothberg-
- 38     Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 -Lenzenfeldchen-
- 39     1. Änderungssatzung zur Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 - 7 Landeswassergesetz NRW innerhalb der Teilgebiete "Wasserschutzgebiet" und "Aue"
- 40     Satzung zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen innerhalb der Stadt Eschweiler

#### **Hinweisbekanntmachungen**

27. Jahrgang  
Ausgabe Nr. 11  
27.07.2011

#### **Herausgabe, Vertrieb, Druck:**

Stadt Eschweiler, Der Bürgermeister,  
102/ Zentrale Dienste u. Ratsbüro,  
Johannes-Rau-Platz 1,  
52249 Eschweiler,  
Tel.: 02403/710

#### **Bezugsmöglichkeiten:**

Stadt Eschweiler, Der Bürgermeister,  
102/ Zentrale Dienste u. Ratsbüro,  
Johannes-Rau-Platz 1,  
52249 Eschweiler.

#### **Bezugsbedingungen:**

Das Amtsblatt kann per Mail bezogen werden bei der Stadt Eschweiler, 102/ Zentrale Dienste u. Ratsbüro, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler. Diesen kostenlosen Mail-Service können Sie über die städt. Homepage [www.eschweiler.de](http://www.eschweiler.de) beauftragen.

Einzel Exemplare sind zudem kostenfrei erhältlich an der Information im Rathaus während der Dienststunden und bei allen Banken und Sparkassen..

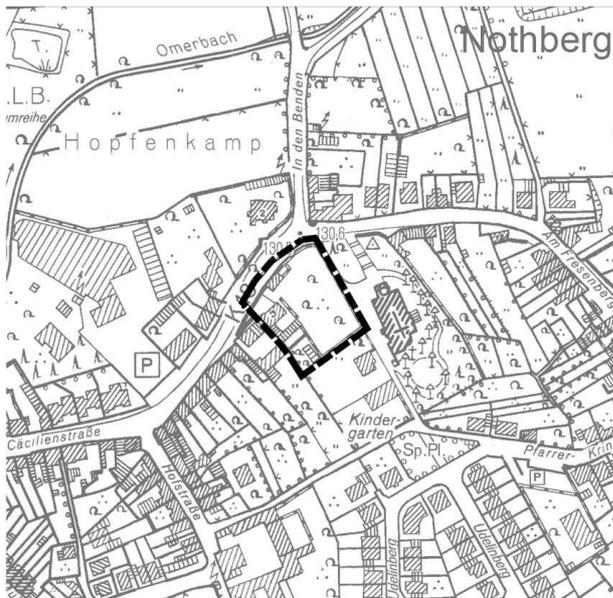
37

## Bekanntmachung vom 21.07.2011

---

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in seiner Sitzung am 13.07.2010 den Bebauungsplan 258 - Pfarrgarten Nothberg - gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Ortsteil Nothberg. Die Abgrenzung ergibt sich aus dem nachstehend abgedruckten Kartenausschnitt.



(Auszug aus der DGK 5. Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt.)

Entsprechend § 10 BauGB liegt der Bebauungsplan 258 – Pfarrgarten Nothberg - als Satzung mit der Begründung ab sofort in der Abteilung für Planung und Entwicklung der Stadt Eschweiler, 52249 Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1, 4. Obergeschoss, Zimmer 447a dauernd während der Dienststunden zur Einsichtnahme bereit.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan 258 - Pfarrgarten Nothberg - in Kraft.

Hingewiesen wird auf die Vorschriften der

§§ 214 und 215 BauGB. Danach sind eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes 258 - Pfarrgarten Nothberg - schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach Ablauf eines Jahres seit Verkündung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Eschweiler vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Eschweiler, 21.07.2011

Bertram  
Bürgermeister

38

**Bekanntmachung**  
**Satzung**

**über die Anordnung einer Veränderungs-sperre im Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen –**

**vom 19.07.2011**

**(Satzung Nr. 21)**

Auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Eschweiler in seiner Sitzung am 13.07.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für den Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen – in der Gemarkung Eschweiler, Flur 12,13,14 und 96, wird eine Veränderungssperre beschlossen. Der Geltungsbereich wird begrenzt

im Norden vom östlichen Abzweig der Rue de Wattrelos bis zur Einmündung Auerbachstraße,

im Osten von der Auerbachstraße zwischen der Einmündung Rue de Wattrelos und der Einmündung in die Aachener Straße,

im Süden von der Aachener Straße zwischen der Einmündung der Auerbachstraße und der Kreuzung mit der Rue de Wattrelos,

im Westen von der Rue de Wattrelos zwischen der Kreuzung mit der Aachener Straße und der Einmündung des östlichen Abzweiges der Rue de Wattrelos.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs der Veränderungssperre ist in der Anlage dargestellt.

§ 2

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1) dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

§ 3

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1) dürfen erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 4

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 5

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 6

Mit dem Tage nach der Bekanntmachung tritt die Satzung über die Veränderungssperre in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens nach Ablauf von zwei Jahren nach Bekanntmachung der Veränderungssperre. Auf die Zweijahresfrist wird der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach §15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum angerechnet.

## **Anlage**

Geltungsbereich der Veränderungssperre

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach Ablauf eines Jahres seit Verkündung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

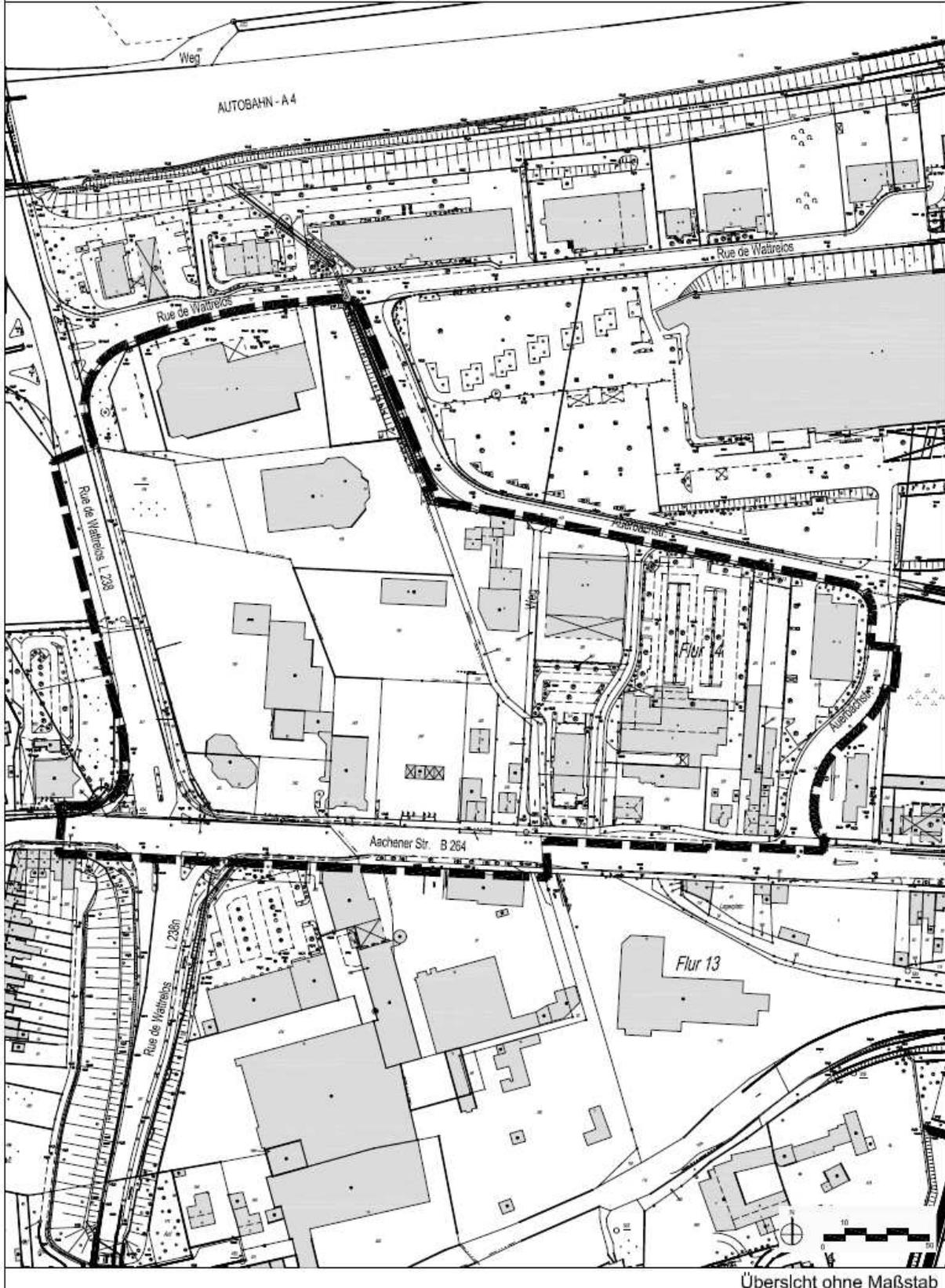
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Eschweiler vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Eschweiler, den 19.07.2011

Bertram  
Bürgermeister

ANLAGE ZUR SATZUNG NR. 21

Geltungsbereich der Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre  
im Plangebiet des Bebauungsplanes 35 / 8. Änderung - Lenzenfeldchen -



Übersicht ohne Maßstab

39

**Bekanntmachung****1. Änderungssatzung zur  
Satzung  
über die Änderung der Fristen  
bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen  
gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen innerhalb  
der Teilgebiete „Wasserschutzgebiet“ und „Aue“****Präambel**

Aufgrund der §§ 7,8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), in der zurzeit geltenden Fassung, der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes der Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), in der zur Zeit geltenden Fassung, und § 61 a Abs. 3 bis 7 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW 1995, S. 926), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Eschweiler in seiner Sitzung am 13.07.2011 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen innerhalb der Teilgebiete „Wasserschutzgebiet“ und „Aue“ beschlossen:

**§ 1**

§ 5 „Sanierungsfrist“ wird aufgehoben.

**§ 2**

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2011 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach Ablauf eines Jahres seit Verkündung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sein denn

- (1) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- (2) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- (3) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- (4) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Eschweiler vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Eschweiler, den 22.07.2011

Bertram  
Bürgermeister

40

## **Bekanntmachung**

### **Satzung zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen innerhalb der Stadt Eschweiler**

#### **Präambel**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff), in der zurzeit geltenden Fassung, der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), in der zur Zeit geltenden Fassung, und § 61 a Abs. 3 bis 7 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW 1995, S 926), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Eschweiler in seiner Sitzung am 13.07.2011 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Notwendigkeit zur Regelung**

Die Stadt soll nach § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 LWG NRW durch Satzung abweichende Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Abs. 4 Absatz 4 LWG NRW festlegen, wenn die Gemeinde für abgegrenzte Teile ihres Gebietes die Kanalisation im Rahmen der Selbstüberwachungsverpflichtung nach § 61 LWG NRW überprüft. Die Stadt beabsichtigt zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und in Erfüllung ihrer Selbstüberwachungspflichten nach SÜwVKan die Überprüfung der Kanalisation in den in § 2 genannten Teilgebieten der Stadt Eschweiler. Im Zusammenhang mit der Durchführung der Überprüfung der öffentlichen Kanalisation wird die Frist zur erstmaligen Prüfung der privaten Abwasseranlagen nach § 61a Abs. 4 LWG NRW verändert.

#### **§ 2**

##### **Geltungsbereich**

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle in den Anlagen 1 bis 15 zu dieser Satzung aufgeführten Grundstücke bzw. Grundstücke, die an den aufgeführten Straßen liegen und an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind.
- (2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gem. § 61a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser und die zugehörige Grundstücksanschlussleitung von der privaten Grundstücksgrenze bis zur Einmündung in die öffentliche Abwasseranlage. Die Satzung gilt auch für Abwasserleitungen, die Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwasser aufgefangen und erkannt wird.
- (3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

### § 3 Durchführung der und Frist für die Dichtheitsprüfung

- (1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist spätestens bis zu den jeweiligen Fristen der nachfolgenden Tabelle durchzuführen.

<b>Teilgebiet</b>	<b>Frist</b>
<b>1</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>2.1</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>2.2</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>3.1</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>3.2</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>4</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>5</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>6</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>7</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>8</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>9</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>10</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>11</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>12</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>13</b>	<b>31.12.2022</b>

- (2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 4 dieser Satzung (Anforderungen an die Sachkundigen) zu beachten. Die Stadt Eschweiler unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet auch Hilfestellung durch Beratung an.
- (3) Innerhalb von zwei Monaten nach der Prüfung ist die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung vom Grundstückseigentümer oder dem sonst Pflichtigen nach § 61a Abs. 3 LWG NRW der Stadt Eschweiler vorzulegen.
- (4) Die Dichtheitsprüfung in den Teilgebieten 2.1, 3.1, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 ist nach den einschlägigen Normen mittels optischer Inspektion (TV-Untersuchung) oder aber mit Wasser- oder Luftdruck durchzuführen. In den Teilgebieten 1, 2.2, 3.2 und 5 wird die Prüfung mittels optischer Inspektionen (TV-Untersuchung) im Interesse des Grundstückseigentümers nur in Ausnahmefällen und nach Genehmigung der Stadt Eschweiler als ausreichende Prüfmethode anerkannt. Bei neu errichteten oder erneuerten Abwasserleitungen ist grundsätzlich eine Prüfung mit Wasser oder Luft durchzuführen.

- (5) Die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung muss folgenden Inhalt aufweisen bzw. folgende Unterlagen umfassen:
1. Lageplanskizze mit einer Darstellung des Prüfobjektes (Straße, Hausnummer, Gebäudebezeichnung bei mehreren Gebäuden auf einem Grundstück, Darstellung der gesamten Abwasserleitungen mit eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsbestandteile und deren Dimensionen (Längen und Nennweiten))
  2. Angabe der Prüfverfahren und Prüfmethode (TV-Untersuchung, Wasser, Luft mit Angabe des beaufschlagten Drucks) und Angabe des angewandten technischen Regelwerks
  3. Beschreibung der Ergebnisse der Prüfung (bei der TV-Untersuchung: durch Inaugenscheinnahme erkannte Schäden, bei der Druckprüfung: festgestellter Wasserverlust bzw. Druckänderungen usw.) mit folgendem Inhalt:
    - Bestätigung, dass ein ordnungsgemäßer Anschluss vorliegt (kein Drainagewasseranschluss an den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal oder sonstiger Fehlanschluss (z.B. Niederschlagswasser wird dem Schmutzwasserkanal zugeführt bzw. Schmutzwasser wird in den Regenwasserkanal eingeleitet));
    - Endergebnis der Prüfung der Leitung (dicht/undicht); wenn vorhanden, ist ein EDV-gestütztes Prüfprotokoll beizulegen;
    - bei einer Untersuchung mit TV-Kamera ist ein Video-, eine CD-ROM oder eine DVD zu fertigen.
  4. Datum der Prüfung
  5. Unterschrift des Sachkundigen, der die Prüfung durchgeführt hat

#### **§ 4**

#### **Anforderungen an die Sachkundigen**

- (1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Anforderungen an die Sachkunde ergeben sich aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 31.3.2009 (MinBl. 2009, S. 217) als Verwaltungsvorschrift nach § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG NRW.
- (2) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:
  - Industrie- und Handelskammern in NRW
  - Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
  - Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.

Diese unabhängigen Stellen führen selbständig Listen über Sachkundige. Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt ([www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)).
- (3) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht diese Anforderungen an die Sachkunde oder entspricht die Dichtheitsprüfungsbescheinigung nicht den Anforderungen in § 3 dieser Satzung wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Stadt Eschweiler nicht anerkannt.

## **§ 5 Ordnungswidrigkeit**

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtheit prüfen lässt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

## **§ 6 Wasserschutzgebiet und Aue**

Unberührt von dieser Satzung findet die für die Teilgebiete „Wasserschutzgebiet“ und „Aue“ erlassene Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen innerhalb der Teilgebiete „Wasserschutzgebiet“ und „Aue“ vom 15.12.2010, in der jeweils geltenden Fassung, weiterhin Anwendung.

## **§ 7 Inkrafttreten der Satzung**

Diese Satzung tritt am 01.08.2011 in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens - oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen nach Ablauf eines Jahres seit Verkündung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- (1) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- (2) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- (3) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- (4) der Form - oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Eschweiler vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Eschweiler, den 22.07.2011

Bertram  
Bürgermeister

**Anlage 1 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 1**

Am Burgfeld  
 Amselweg  
 An der Glocke  
 Anna-Klöcker-Anlage  
 Antoniusstraße  
 Arndtstraße  
 Auf dem Höfchen  
 August-Thyssen-Straße  
 Bergrather Straße  
 Bismarckstraße  
 Bourscheidtstraße  
 Burgstraße  
 Dechant-Deckers-Straße  
 Dechant-Kirschbaum-Straße  
 Drosselweg  
 Eisenbahnstraße  
 Ekkehardstraße  
 Englerthstraße  
 Feldenendstraße  
 Feldstraße  
 Finkenweg  
 Fischerstraße  
 Franz-Rüth-Straße  
 Franzstraße  
 Grabenstraße 25, 27, 29, 31, 33-85  
 Grachtstraße  
 Graeserstraße  
 Gutenbergstraße  
 Heinrich-von-Berg-Weg  
 Hompeschstraße  
 Hospitalgasse  
 Hubertusstraße  
 Hüttenstraße  
 Ichenberg  
 Im Kamp  
 Indepromenade  
 Inselstraße  
 Invalidenstraße  
 Jahnstraße  
 Johanna-Neuman-Straße

**Anlage 1 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 1**

Josef-Nacken-Weg	
Josefstraße	
Kaiserstraße	
Karlstraße	
Kochsgasse	17, 19, 21, 30, 32, 34
Krottshäuser	14-22
Langwahn	
Ludwigstraße	
Marienstraße	
Martin-Luther-Straße	
Merkurstraße	
Michelsweg	
Mittelstraße	
Moltkestraße	
Neustraße	
Nothberger Straße	
Odilienstraße	
Patternhof	
Raiffeisen-Platz	
Reigate & Bandstead-Platz	
Rosenallee	
Röthgener Straße	
Schwalbenweg	
Starenweg	
Steinstraße	
Stoltenhoffmühle	
Talstraße	
Tunnelweg	
Uferstraße	
Vereinsstraße	
Von-der-Horst-Straße	
Von-Harff-Straße	
Vulligstraße	
Wilhelmstraße	
Zechenstraße	1-129

**Anlage 2 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 2.1**

Am Hovener Feld  
Am Mühlengraben

An der Burgmauer

Bachstraße

Berliner Ring

Blumenstraße

Brigidastraße

Burgweg

Dr.-Gilles-Straße

Dürener Straße

342, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424,  
426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452,  
454, 456, 458, 460, 462, 462a, 462b, 464, 464a, 464b, 464c, 466, 468,  
470, 471-603

Filzengraben

Floraweg

Frankenplatz

Franz-Gessen-Straße

Gerhart-Hauptmann-Straße

Hans-Leyers-Weg

Hauptstraße

Haus Palant

Hochbrückerweg

Hovener Straße

Im Eichelkamp

In den Burgwiesen

Johannisstraße

Kantstraße

Klinkgasse

Kölner Straße

Kopernikusstraße

Lindenallee

Pfarrer-Hoffmans-Straße

Rößlers Mühle

Rundstraße

Schützenstraße

Severinstraße

Verbindungsstraße

Vollmühle

Von-Hatzfeld-Straße

Zum Hagelkreuz

1-13

**Anlage 3 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 2.2**

Auf dem Driesch

Auf dem Pesch

Elektrowerk

In der Krause

Max-Planck-Straße  
 Rolf-Hackenbroich-Straße

**Anlage 4 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der  
 Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz  
 Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 3.1**

Aachener Straße	1-93
Albrecht-Dürer-Straße	
Allensteiner Straße	
Am Stapel	
An Wardenslinde	
Asternweg	
Auerbachstraße	
Auf der Komm	
Bernhard-Letterhaus-Straße	
Brauhausstraße	
Brunnenhof	
Carbynstraße	
Dahlienweg	
Danziger Straße	
Dreieckstraße	
Dreiers Gärten	
Drieschstraße	
Dürener Straße	1- 340, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 357a, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 417a, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 481, 483, 485
Eduard-Mörrike-Platz	
Eduard-Mörrike-Straße	
Eichendorffstraße	
Elbinger Straße	
Englerthsgärten	
Fliederweg	
Fontanestraße	
Franz-Liszt-Straße	
Franz-Marc-Straße	
Friedensstraße	
Funkengasse	
Gartenstraße	
Grabenstraße	1-13, 14, 16, 18, 20, 22, 24
Grüner Weg	
Grünwaldstraße	
Hehlrather Straße	

**Anlage 4 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 3.1**

Heinrich-Imig-Straße	
Hölderlinstraße	
Hugo-Merckens-Straße	
Im Klostergarten	
Indestraße	
Johannes-Rau-Platz	
Jülicher Straße	1-101
Kochsgasse	1-16, 18
Kolpingstraße	
Königsberger Straße	
Lessingstraße	
Liebfrauenstraße	
Lilienthalstraße	
Lotzfeldchen	
Maasstraße	
Marienburger Straße	
Markt	
Marktstraße	
Mauerweg	
Moselstraße	
Mozartstraße	
Nelkenweg	
Nordstraße	
Oststraße	
Otto-Wels-Straße	
Parkstraße	
Paul-Ernst-Straße	
Peilsgasse	
Peter-Liesen-Straße	
Peter-Paul-Straße	
Pfarrer-Appelrath-Straße	
Preyerstraße	
Reuleauxstraße	
Rue de Wattrelos	1-29
Ruhrstraße	
Saarstraße	
Schnellengasse	
Schubertweg	
Sternheimstraße	
Stettiner Straße	

**Anlage 4 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 3.1**

Stormstraße	
Stralsunder Straße	
Südstraße	1-41
Tilsiter Straße	
Trillersgasse	
Tulpenweg	
Uhlandstraße	
Von-Humboldt-Straße	
Von-Kleist-Straße	
Von-Stephan-Straße	
Weserstraße	
Wollenweberstraße	

**Anlage 5 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 3.2**

An der Wasserwiese	
Götz-Briefs-Weg	
Hovermühle	
Königsbenden	

**Anlage 6 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 4**

Albertstraße	1-61, 61a
Am Goldberg	
Am Hastenrather Fließ	1, 1a, 3, 3a, 5, 7, 9
Am Kalkofen	
Am Köhlerpfad	
Am Riffersbach	
Am Wolfshag	
Ardennenstraße	
Bergrather Feld	
Bergrather Hof	
Bohler Straße	
Eifelstraße	4
Gressenicher Straße	
Hamicher Weg	1, 6, 7, 9, 11
Harzstraße	

Hastenrather Weg  
 Heibachstraße  
 Herrenfeldchen  
 Hunsrückstraße  
 Huppertzbruch  
 Im Felde  
 Im Kuckuck  
 Im Wiesenhang  
 Josef-Artz-Straße  
 Käthe-Kruse-Straße  
 Killewittchen  
 Kopfstraße  
 Kronendriesch  
 Maarfeld  
 Pfarrer-Funk-Straße  
 Pfarrer-Kleiner mann-Straße  
 Quellstraße  
 Rhönstraße  
 Schlesierweg  
 Stüfgensweg  
 Taununsstraße  
 Vennstraße  
 Villeweg  
 Vogesenstraße  
 Volkenrather Straße 1, 2, 3, 5-53

**Anlage 6 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 4**

Weierstraße  
 Wendelinusstraße 1-52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 64a, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 76a, 76b, 76e, 76f, 76g  
 Wiesenkoppe  
 Zanderhof  
 Zur Bohler Heide

**Anlage 7 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 5**

Am Kraftwerk  
 Carl-Zeiss-Straße  
 Dürwißer Straße  
 Ernst-Abbe-Straße  
 Hermann-Hollerith-Straße

Langgasse  
 Wilhelm-Lexis-Straße  
 Zum Hagelkreuz 16, 24, 27, 29, 30

**Anlage 8 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 6**

Am Fresenberg  
 Am Mühlenfeld  
 Am Omerbach  
 Am Steinbüchel  
 Bendenmühle  
 Bongarder Hof  
 Bovenberg  
 Brückenstraße  
 Cäcilienstraße  
 Heisterner Straße 1-27, 28, 28a, 30, 30a, 32, 34, 34a, 34b, 36, 38, 38a, 40, 40a, 40b, 40c, 40d, 40e, 40f, 40g, 40h, 40i, 42, 42a, 42b, 44, 44a, 46, 48, 50, 70

Hofstraße  
 Hohe Straße  
 Hüchelner Straße 1-74

In den Benden  
 In der Schleh  
 Knippmühle 1, 1a, 3, 3a, 3b, 5, 7-22

Lärchenhof  
 Nothberger Hof  
 Nothberger Platz  
 Pfarrer-Krings-Straße  
 Udelinberg  
 Von-Bongart-Straße  
 Von-Palant-Straße  
 Zechenstraße 130, 132, 134

Zur Alten Kirche

**Anlage 9 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 7**

Am Buschend  
 Am Nierchen  
 Am Schildchen  
 Auf der Heide  
 Baptistastraße  
 Bergstraße

Eisenmühlenstraße  
Haldenstraße  
Heidesiedlung  
Hermann-Löns-Straße  
Höhenweg  
Hüchelner Benden  
Hüchelner Straße 1-248  
Im Römerfeld  
In der Gracht  
Kölner Straße  
Langerweher Straße  
Olympiastraße  
Sandkaulberg  
Stadionstraße  
Tannenbergstraße  
Weißer Weg  
Wilhelmshöhe

**Anlage 10 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 8**

Albertshof  
Albertstraße 63a, 63b, 65  
Allmannshof  
Alte Ziegelei  
Am Buchenwald  
Am Grünen Winkel  
Am Hang  
Am Heinrichsschacht  
Am Kitzberg  
Am Pütt  
Am Schlemmerich  
Backsteinweg  
Barbarastraße 1, 13, 15, 17  
Bohler Heide  
Buschweg  
Dampfziegelei  
Duffenter  
Eduardstraße  
Einhardstraße  
Feldbrandweg  
Florianweg  
Friedhofsweg  
Friedrichstraße  
Heinrichsallee  
Heinrichsweg

Hermann-Löns-Anger  
 Hoeschweg  
 Im Hag  
 Jägerspfad  
 Konkordiasiedlung  
 Konkordiastraße 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 34  
 Konkordiaweg  
 Kunstschacht  
 Lehmkuhlweg  
 Matthiasweg

**Anlage 10 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 8**

Oberdorf  
 Pumpe 1,2 ,3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 16a, 17, 18, 19, 20, 22, 24, 26, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 48a, 48b, 56, 58, 60, 66, 68, 72, 74, 80, 82, 82a, 82b  
 Ringofen  
 Sandberg  
 Sebastianusweg  
 Sofienstraße  
 Stich 2, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 23a, 25, 25a, 27, 27a, 29, 29a, 31, 31a, 33, 33a, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 57, 59, 61, 63, 66, 66a, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84,, 86, 88, 89, 90, 91, 91a, 91b, 92, 93, 94, 95, 95a, 96, 96a, 96b, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164  
 Tonbrennerweg  
 Wilhelminenstraße  
 Zentrum  
 Zieglerstraße

**Anlage 11 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 9**

Ackerstraße  
 Am Burgbusch  
 Am Hof  
 Am Klosterhof  
 Am Klosterweiher  
 Am Maxweiher  
 An der Fahrt  
 An der Fauch  
 An der Festhalle

Auf dem Felde  
Auf den Hufen  
Auf der Merz  
August-Bebel-Straße  
Begauer Mühlenweg  
Begauer Straße  
Blasiusstraße  
Eiche  
Elsassstraße  
Georgsweg  
Gerhard-Meiß-Straße  
Im Busch  
Im Rott  
Kalvarienbergstraße  
Kambachstraße  
Kettelerstraße  
Kinzweiler Burg  
Kinzweilerstraße  
Kirchstraße  
Klapperstraße  
Klosterweg  
Konrad-Müller-Straße  
Kreuzstraße  
Langendorfer Hof  
Langweiler Weg  
Laurenzberger Weg  
Lürkener Weg  
Mariadorfer Straße  
Merzbachstraße  
Merzbrücker Straße

**Anlage 11 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 9**

Mühlenweg  
Neusener Straße  
Nierhausener Straße  
Obere Mühle  
Obermerzer Straße  
Oberstraße  
Panne Straße  
Peter-Koch-Straße  
Pfarrer-Einerhand-Straße  
Pferdegasse

Pützfeldchen  
 Reginastraße  
 Schwarzwaldstraße  
 Spessartstraße  
 Valentinstraße  
 Velauer Straße  
 Viktoriastraße  
 Von-Trips-Platz  
 Von-Trips-Straße  
 Wardener Straße  
 Westerwaldstraße  
 Wültgensstraße

**Anlage 12 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 10**

Aachener Straße	94-338
Am Römerberg	
Auf dem Ellerberg	
Buchenhof	
Buschfuhrer Hof	
Erfstraße	
Glücksburg	
Goerdtsstraße	
Krottshäuser	1, 2, 3, 4, 6, 8, 22
Kuckhoffmühle	
Kupfermühlenkamp	
Matthias-Stiel-Straße	
Merzbrück	
Neu-Broicher-Hof	
Neulandhof	
Nickelstraße	
Obermerzer Hof	
Propstei	
Rinkensplatz	
Röher Hütte	
Röher Straße	1-80
Rue de Wattlelos	51
Schubbendenweg	
Schulstraße	
Sterzbusch	
Stoltenhoffstraße	
Tank & Rast Aachener Land Nord	
Tank & Rast Aachener Land Süd	
Werdenstraße	

**Anlage 13 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen****Teilgebiet 11**

Abt-Simons-Straße  
Ahornweg  
Alsdorfer Straße  
Am Bongert  
Am Fließ  
Am Hochhaus  
Am Hörschberg  
Am Kleekamp  
Am Rodelberg  
Am Steinacker  
Am Vogelschuss  
An der Waidmühle  
Auf dem Bend  
Auf dem Hügel  
August-Schmidt-Straße  
Baumschulenweg  
Bertolt-Brecht-Straße  
Bonhoefferstraße  
Bonifatiusstraße  
Breslauer Straße  
Broicher Pfad  
Buchenweg  
Dornweißstraße  
Drimbornshof  
Dürwißer Kirchweg  
Eichenstraße  
Erich-Kästner-Straße  
Erlenweg  
Eschenweg  
Freiherr-vom-Stein-Straße  
Friedrich-Ebert-Straße  
Fronhovener Straße  
Fuchshofweg  
Gasthausstraße  
Goethestraße  
Grünstraße  
Hainbuchenweg  
Hans-Böckler-Straße  
Harbigstraße  
Heinrich-Heine-Straße  
Im Winkel

**Anlage 13 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen****Teilgebiet 11**

Jülicher Straße 102-259  
Kapellenstraße  
Karl-Arnold-Straße  
Kastanienweg  
Käthe-Kollwitz-Straße  
Knappenweg  
Konrad-Adenauer-Straße  
Kurt-Schumacher-Straße  
Kurt-Tucholsky-Straße  
Laurentiusstraße  
Laurenzberger Hof  
Laurenzberger Straße  
Lindenhof  
Lindenstraße  
Lohner Straße  
Lürkener Straße  
Marie-Juchacz-Straße  
Martinstraße  
Nagelschmiedstraße  
Pfarrer-Bringmann-Platz  
Platanenweg  
Raiffeisenweg  
Robert-Koch-Straße  
Römerstraße  
Schillerstraße  
Sebastianusstraße  
Stresemannstraße  
Theodor-Heuss-Ring  
Ulmenstraße  
Weisweilerstraße  
Wilhelm-Dohmen-Straße  
Wilhelm-Proemper-Straße  
Zehnthofstraße  
Zukunft  
Zum-Blaustein-See

**Anlage 14 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen****Teilgebiet 12**

Akazienhain  
Alte Rodung  
Am Bergamt

Am Ginsterbusch	
Am Rosenstock	
Barbarastraße	2, 2a, 6, 8, 10, 12, 20
Birkengangstraße	
Elisabethweg	
Erikaweg	
Hagedornweg	
Heidestraße	
Im Padtkohl	
Kiefernweg	
Luisenstraße	
Moosweg	
Pumpe	45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65a, 65b, 65c, 67, 69, 79, 79a, 79b, 79c, 79d, 79e, 81, 83, 87, 89, 91
Rotdornweg	
Schlehdornweg	
Städtlerstraße	
Steinkohlenfeld	
Stolberger Straße	1, 3, 43, 45, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 105, 117, 125, 129
Waldstraße	
Weißdornweg	

**Anlage 15 zu § 2 Abs. 1 der Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen**

**Teilgebiet 13**

Aldenhovener Straße  
 Bourheimer Straße  
 Domtalweg  
 Erbericher Straße  
 Fronhoven  
 Fronstraße  
 Hausener Straße  
 Jan-van-Werth-Straße  
 Kirchplatz  
 Kommendenstraße  
 Langendorfer Straße  
 Leo-Meuser-Straße  
 Lohner Hof  
 Maarstraße  
 Pützlohner Hof  
 Pützlohner Straße  
 Ringstraße  
 Rosenstraße  
 Silvesterstraße  
 Wiesenstraße

